

Haberrechen

Freilichtmuseum Beuren- Inv. Nr:90/09/0152

Das Habergeschirr ist eine Sense mit Aufsatz. Zu Stiel und Blatt gesellt sich ein Gestell aus einem Holzbügel und Zinken wie bei einem Rechen. Das Getreide konnte so beim Mähen in kleinen Schwaden abgelegt werden. Gestelle und Sensenstiele, die überwiegend aus biegsamem Eschenholz bestanden, fertigte der Wagner. Die Sensenblätter wurden beim Dorfschmied oder bei fahrenden Händlern erstanden. Das Habergeschirr, auch Gestellsense genannt, zählt zu den landwirtschaftlichen Erntewerkzeugen. "Haber" ist der schwäbische Begriff für "Hafer" und weist auf die Nutzung bei der Getreideernte hin.

